

**L6****Abteilung 10 Schillerpark****Die KDV möge beschließen:****Der Landesparteitag möge beschließen: Der Bundesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Überweisen an: Kreisvorstand (Konsens)****Flexibilisierung der Schriftführung in der Struktur des geschäftsführenden Vorstandes auf Ortsvereins- /Abteilungsebene**

- 1 • Die Ortsvereine/Abteilungen sollen
- 2 bei der turnusmäßigen Wahl des ge-
- 3 schäftsführenden Vorstandes anstelle
- 4 der Wahl einer einzigen Schriftfüh-
- 5 rer\*in auch die Möglichkeit haben,
- 6 die Schriftführung alternativ als
- 7 Gemeinschaftssaufgabe des geschäfts-
- 8 führenden Vorstandes beschließen zu
- 9 lassen.
- 10 • Flexibilität der Schriftführung durch er-
- 11 forderliche Anpassung des Statutes.
- 12

**13 Begründung**

14 Die Schriftführung ist eine der aufwendigs-  
15 ten Aufgaben in der SPD-Ortsvereinsarbeit im  
16 Ehrenamt. Kleinere Ortsvereine - insbeson-  
17 dere im ländlichen Raum - haben die Her-  
18 ausforderung diese Position zu besetzen, ob-  
19 wohl die Aufgabe der Schriftführung auch gut  
20 als Gemeinschaftsaufgabe der Mitglieder des  
21 geschäftsführenden Vorstandes gelöst wer-  
22 den könnte.

23 Arbeitszeitregelungen und die damit verbun-  
24 denen Verpflichtungen und Lebensstile ha-  
25 ben sich verändert. Für viele Schriftführer\*in-  
26 nen ist eine kontinuierliche Anwesenheit oh-  
27 nehin schwer zu leisten. Die Arbeit sollte auf  
28 mehrere Schultern verteilt werden können. In  
29 der derzeitigen Praxis und sinkenden Mitglie-  
30 derzahlen geschieht dies ohnehin häufig.

31 Die Änderung entspricht lediglich einer An-  
32 passung des Statutes an die Realitäten. Sie  
33 ist einer Zusammenlegung von Ortsvereinen  
34 vorzuziehen, da die Präsenz vor Ort eines der  
35 Alleinstellungsmerkmale der SPD darstellt.